

Ärztbewertungsportale - auf dem Prüfstand

Sinnvoll oder sinnlos?

Leverkusen, 22.08.2017, 13:20 Uhr

GDN - Wer auf der Suche nach einem Arzt oder einer Ärztin ist, nutzt immer häufiger Bewertungsportale im Internet. In diesen Portalen geht es nicht um das PreisLeistungsverhältnis zwischen den Dienstleistern, sondern um die Meinung des Patienten. Wie sinnvoll und zuverlässig sind Ärztbewertungsportale?

Im Internet werden mittlerweile die Diagnosen von Patienten selbst gesucht. Viele Menschen werden dabei fündig, ohne zu erkennen, dass die Diagnose strittig ist oder sogar falsch. Hinzu kommt, dass die Bewertungsportale noch das Übrige tun. Diese Portale können gefälscht sein. Auf jeden Fall sind sie subjektiv. Schaut man sich die Meinungen und Erfahrungen der Menschen an, sind diese oft wenig aussagefähig. Entweder wird der Dienstleister in den höchsten Tönen gelobt oder an die Wand geprangert. Da fällt es vielen Menschen sehr schwer sich zu entscheiden.

Wie viel Macht haben die Bewertungen?

Viele Ärzte und Zahnärzte erkennen oft gar nicht die Macht hinter den Portalen. Und viele Patienten erkennen oft nicht die Macht der Ärzte, die die Meinungen Ihrer Patienten oft gar nicht gut finden. Es ist schon vorgekommen, dass Ärzte sich gegen die Meinungen ausgesprochen und Widerspruch gegenüber der Patientenmeinung eingelegt haben. Natürlich nur dann, wenn es eine negative Entwicklung gab. Es ist auch durchaus üblich, dass mit juristischen Mitteln gedroht wird. In der Regel sprechen sich die Portale für den Dienstleister aus, mit der Begründung, dass die Meinung nicht juristisch begründet sei. Doch sind die Meinungen der Patienten alle subjektiv. Bei positiven Bewertungen spielt es natürlich keine Rolle.

Wie sinnvoll sind Bewertungsportale?

Sinnvoll sind die Portale, wenn sich beide Parteien auch darüber einig sind, dass es Menschen gibt, die eine negative Wahrnehmung von dem behandelnden Arzt oder der Ärztin haben. Sinnvoll sind Portale, wenn die Suchenden diese Medien nur als Hinweis nutzen und sich nicht beeinflussen lassen. Das Bewertungsportal sagt nur aus, wie zufrieden oder unzufrieden jemand war. Es sagt allerdings nichts über die Behandlung oder die Qualifikation des Dienstleisters aus. Ungewöhnlich ist es auch nicht, dass diverse Dienstleister selbst positive Bewertungen ins Portal setzen, um gut dazustehen. Auffällig ist zudem, dass bei genauerem Hinsehen es entweder nur sehr gute Bewertungen gibt oder sehr schlechte. Wo sind die mittleren?

Resümee

Die Qualität der Portale sollte sicher noch einmal überdacht werden. Das heißt, es ist wichtig, zu wissen, wie ein Ranking zustande kommt, beziehungsweise welche Kriterien hinzugezogen werden. Ausschlaggebend ist hierbei die Transparenz. Bei den Ärztbewertungsportalen sollte ein respektvoller Umgang mit dem Patienten gewährleistet werden. Es kommt häufiger vor, dass Bewertungen herausgenommen werden, wenn dem Arzt oder der Ärztin die Meinung nicht gefällt. Grundsätzlich sollte sich jeder Mensch auf sein eigenes Gefühl verlassen und sich ein eigenes Bild machen. Das ist sicher noch der effektivste Weg. Die Menschen sind so unterschiedlich wie die einzelne Wahrnehmung und die einzelne Meinung. Hinterfragen Sie und bleiben Sie kritisch.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93605/aerztebewertungsportale-auf-dem-pruefstand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Iris Gödecker

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Iris Gödecker

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619